

WEGE ZU EINER KULTUR DES FRIEDENS

Vortragsreihe des Friedenszentrums und des Friedensbündnisses in der Volkshochschule

»(Über)leben in Syrien« – die aktuelle Lage in einem Kriegsgebiet

Karin Leukefeld berichtet seit 12 Jahren aus der arabischen Welt, u.a. aus der Türkei und dem Iran. Seit 2010 ist sie als Korrespondentin des Neuen Deutschland in Syrien akkreditiert.

Die Kriegsbilder aus Syrien begleiten uns schon viel zu lange. Karin Leukefeld analysiert den Kriegsverlauf und kommt zu dem Schluss, dass der im Jahr 2011 aufgebrochene innenpolitische Konflikt im Dialog und mit Hilfe politischer Reformen hätte beigelegt werden können. Das war aber aus global- und regional-strategischen Gründen von vielen Staaten nicht gewollt, wie die rasche Militarisierung und Isolation Syriens durch den Abzug der Botschafter und die Verhängung von Wirtschaftssanktionen zeigen. Für den jetzt tobenden Stellvertreterkrieg zahlen die Syrer einen hohen Preis: zehntausende Tote und Kriegsversehrte, sowie Millionen Flüchtlinge sind zu beklagen, die zivile Infrastruktur ist zerstört, ebenso landwirtschaftliche Flächen und Industrieanlagen.

Donnerstag, 18. Mai 2017 - 19.00 Uhr

VHS Braunschweig in der Alten Waage, Alte Waage 15

- Eintritt frei -



Friedenszentrum
Braunschweig e.V.

Friedenszentrum Braunschweig e.V. und Braunschweiger Friedensbündnis
Goslarsche Straße 93 • 38118 Braunschweig
Tel. 0531 / 89 30 33 • kontakt@friedenszentrum.info • www.friedenszentrum.info
Sparda-Bank Hannover • IBAN: DE68 2509 0500 0000 9291 23 • BIC: GENODEF1S09



Friedensbündnis
Braunschweig